

PRESSEINFORMATION

Stefanie Effner und Zlatka Pavlova neue Mitglieder im Deutschen Rat für Public Relations (DRPR)

Berlin, 14.08.2026 - Der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) heißt zwei neue Mitglieder im Deutschen Rat für Public Relations Willkommen. Stefanie Effner und Prof. Dr. Zlatka Pavlova ergänzen ab sofort das Team der Ratsmitglieder im DRPR.

Stefanie Effner ist von der Deutschen Public Relations Gesellschaft (DPRG) in den Rat entsandt. Sie ist als selbständige Kommunikationsberaterin, Interimsmanagerin und Dozentin tätig und verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der strategischen Kommunikation sowie im Journalismus. Zu ihren fachlichen Schwerpunkten gehören Change-Management, Krisenkommunikation sowie die Sensibilisierung für Informationsmanipulation.

„Wir brauchen heute mehr denn je verlässliche Vertrauensanker“, so Stefanie Effner zu ihrem Amtsantritt. „Der DRPR setzt mit seinem Verhaltenskodex und seinen Richtlinien wichtige Standards für professionelle Kommunikation. Diese möchte ich mit meiner Arbeit aktiv unterstützen“

Zlatka Pavlova wurde vom Bundesverband der Kommunikatoren (BdKom) in den DRPR entsandt. Sie ist seit März 2026 Professorin für PR und Organisationskommunikation an der Hochschule Hannover, nachdem sie dort bereits seit 2019 als Verwaltungsprofessorin tätig war. Die promovierte Kommunikationswissenschaftlerin der Universität Wien lehrt seit 2016 in den Bereichen Kommunikations- und Medienethik.

Zu ihrer neuen Aufgabe erklärt Zlatka Pavlova: „Als Selbstkontrollorgan der PR-Branche setzt der DRPR wichtige Standards für integre Kommunikation. Gerade durch digitale Transformation und KI entstehen neue Fragen nach Authentizität, Transparenz und der Verantwortung von Kommunikation für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mir ist wichtig, für alte wie neue ethische Herausforderungen zu sensibilisieren und zugleich der Berufspraxis pragmatische Orientierung zu geben.“

Im Rahmen der Neubesetzung des DRPR scheiden zwei Mitglieder aus dem Gremium aus. Der DRPR dankt Prof. Dr. Annika Schach, die seit 2023 Mitglied des Rates war, sowie Dr. Ulf Santjer, der dem Rat seit 2022 angehörte, für ihre Tätigkeit und ihren Einsatz.

KONTAKT

Geschäftsstelle des Deutschen Rates
für Public Relations e. V.

c/o GPRA e. V. | Spaces Spittelmarkt
Wallstraße 9–13
10719 Berlin

Tel.: 030 98585380
E-Mail: info@drpr-online.de
www.drpr-online.de

Vorsitzende: Prof. Dr. Elke Kronewald
Stellv.: Stefan Watzinger

getragen von
DPRG GPRA BdKom

Trägerverein des Deutschen
Rates für Public Relations
GPRA e. V.
c/o Spaces Spittelmarkt
Wallstraße 9–13
10719 Berlin

Vereinsregister Berlin
VR 31817 B

Über den DRPR

Der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) ist das Organ der freiwilligen Selbstkontrolle für das Berufsfeld Public Relations. Der Rat wird rechtlich und ideell von der Deutschen Public Relations Gesellschaft e.V. (DPRG), dem Bundesverband der Kommunikatoren e.V. (BdKom) und der Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA) im Trägerverein des Deutschen Rates für Public Relations e. V. getragen.

Die Ratsmitglieder sind unabhängige Branchenexpert:innen aus Unternehmen, Verbänden, Agenturen und anderen Organisationen. Sie handeln allein ihrem Gewissen verpflichtet sowie in Verantwortung gegenüber dem gesamten Berufsfeld.

Der DRPR beobachtet das Berufsfeld kritisch, entwickelt kommunikative Normen und benennt auf dieser Grundlage Fehlverhalten in der öffentlichen Kommunikation. Er wird entweder auf Basis von eingereichten Beschwerden oder in Eigeninitiative tätig (z. B. aufgrund von Medienberichten). Mahnungen und Rügen sind wohlbegründete, im Rat mehrheitlich abgestimmte Meinungsäußerungen und nicht mit Gerichtsurteilen gleichzusetzen.

Seit dem 1. Januar 2026 ist der Deutsche Rat für Public Relations e. V. offiziell als gemeinnütziger Verein anerkannt. Ein besonderes Anliegen des DRPR ist es, Kodizes und Richtlinien frühzeitig als festen Bestandteil beruflicher Qualifikation zu vermitteln. Deshalb engagiert er sich aktiv in der Aus- und Weiterbildung.